Ein Biss mit Folgen

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der erste Blick	2
Kapitel 2: Der Neue	5

Kapitel 1: Der erste Blick

„Und dass ist ein Lied für ein ganz bestimmtes Mädchen.“ Schreiende Mädchens die sich über ein neues Lied freuen. Der junge Mann holt das Mikro aus dem Halter. Die Scheinwerfer wurde gedämmt. Die zwei Gitarristen die hinter dem Mann stehen fingen an zu spielen. Nun wurde das Licht wider eingeschaltet und die Scheinwerfer wurden auf ihn gerichtet. Die Mädchens jubeln und schreien noch lauter.

And baby I'm so in love with you and I
Hope that you feel it too
When you're ready to let go,
When you're ready to fall back

And I see you next to him and
Controls my every inch of
Feeling broken and so out of place
And turn this away

Cus baby I'm so convinced that
When you're ready let's just

Run away, he'll never have to know
Run away, you'll never have to
Pick up all the pieces, and
Tell him that you're leaving
Baby just run away, he'll never have to know
He'll never have to know

And I'll sweep you off your feet
When I show up in your dreams and I'll
Kiss you back to sleep
When we're making out

And baby I can't control my feet
When you dance so damn close to me
But it's cute when you clear the floor
So I can break this down

Cus baby I'm so convinced that
When you're ready let's just

Run away, he'll never have to know
Run away, you'll never have to
Pick up all the pieces, and
Tell him that you're leaving
Baby just run away, he'll never have to know
He'll never have to know

He'll never have to know
Tell me you need this
He'll never have to know
And tell me you need this

And baby just, run away, he'll never have to know
Run, run away, you'll never have to
Pick up all the pieces, and
Tell him that you're leaving
Baby just run away, he'll never have to know
He'll never have to know

Run, run away, he'll never have to know
Run, run away, you'll never have to
Pick up all the pieces, and
Tell him that you're leaving
Baby just run, run away, he'll never have to know
He'll never have to know

He'll never have to know
You'll never have to
Pick up all the pieces, and
Tell him that you're leaving
Baby just run, run away
Away baby just run, run away
Away away

„Willst du mich verarschen Jaden!“ Der angesprochene erschrak und drückte mit der Fernbedienung einen neuen Sender. „Imari, du hast mich erschreckt.“ Das Mädchen verschenkt die arme. „Das hoffe ich doch.“ Der Junge seufzte und schaltet wider zurück. „Oh Gott, ich muss kotzen“ Imari nahm ein Kissen vom Sofa und wirft es auf Jaden der auf der anderen Seite des Sofas sitzt. „Hey Imari“ Jaden schmeißt das Kissen wider zurück. Imari duckte sich und das Kissen flog an ihr vorbei. „Treffen muss gelernt sein.“ Imari lächelt und holt das Kissen. „Beweg dein Arsch aus dem Sofa“ Sie schmeißt das Kissen in die Ecke des Sofas und ging aus der Tür. „Ja mach ich gleich.“ Jaden seufzte und schaltet den Fernseher aus. Er steht vom Sofa auf, holt sich seine Tasche und lief zu Tür. Da wartet Imari schon. „Jetzt komm schon“ Imari rannte zu der Bushalte Stelle. „ja, ja ich komm schon“ „Jaden! Der Bus!“ Als Jaden den Bus sah rannte auch er zu Bushalte Stelle. Imari war schon im Bus und winkte Jeden zu. Jaden rannte in dem Bus. Er stößt gegen einen anderen Jungen und fiel nach hinten. Der Junge packte ihn am Arm und zieht ihn zu sich. „bist du Okay?“ Jaden nickte nur wurde leicht rot und sah auf. Der Junge verdeckte sein Gesicht mit einer Sonnenbrille und einer Kapuzenjacke. Imari lächelte den größeren an. „Entschuldigung.“ Imari packte ihren Bruder und der Größere lies ihn los. „Kein Problem, aber sei das nächste mal etwas vorsichtiger“ Der Größere lächelte Jaden an. Der darauf nickte und ihn an sah. Der Junge hebt seine Sonnenbrille und blickte Jaden mit blauen Augen an. Jaden erschrak als er die blauen Augen sah.

Kapitel 2: Der Neue

In Diesem Kapitel hab ich mehr an Imari geschrieben als bei Jaden tut mir sehr leid im nächsten werde ich Jeden und Jesse hervorziehen.

„Aber wen ich es euch doch sage.“ „Aha wie Interessant, kann ich aber trotzdem nicht glauben.“ Das Schwarzhaarige Mädchen verschreckte ihre Arme und schaut mit einem leeren Blick zu ihrer Freundin. „Doch Ayaka-chan du musst mir glauben ich habe sie bei dir gesehen und da war sein Bild drauf.“ Sagt die Dunkelbraunhaarige als Gegenantwort. „Aber Hana-chan warum warst du im Lehrerzimmer?“ Fragte ein Mädchen mit Blondenhaaren. „Hinagiku-chan du weißt doch das ich die zweite Klassensprecherin bin, du vergessliche.“ Hana lächelte und tippte mit der Hand auf Hinagikus Stirn. „Hey... na gut ich bin vergesslich aber hör auf, auf meine Stirn zu tippen.“ „Okay, okay ich hör ja schon auf“ Hana lachte leise und setzte sich auf ihren Tisch. „Aber sag mal Hana-chan weißt du wann er kommt“ Fragte ein Mädchen mit Dunkelbraunenhaaren das auf dem Lehrstuhl sitzt und rollte da mit herum. „Ja, er soll heute kommen aber frag mich nicht in welche Klasse er kommt.“ „Das ist ja interessant, wo bleibt eigentlich Itoe-chan.“ Sie hebt ihre Hände und dreht sich mit dem Stuhl. „Uhhhhh hoffe er kommt zu uns Uhhhhh.“ In diesem Moment ging die Tür auf einige erschrecken und ein Mädchen betritt das Zimmer. Sie schaut sie um und seufzte. Sie geht zum Mädchen das mit dem Stuhl umher rollt. „Ach da bist du ja Itoe-chan hast ganz schön lange gebraucht.“ Sie stoppte sie und blickte sich ernst an. „Kano-chan hör auf zu fragen ich hab Kopfschmerzen die anderen Klassen sind alle in der Aula.“ Es war eine vibrierte in einem Rock von einem Mädchen die im Eck der Klassenzimmer. Imari wippte mit dem Stuhl ihre Beine hat sie auf dem Tisch und ein Buch war auf ihren Kopf. Sie holte ihr Handy aus der Rocktasche und schaute nach. Sie hebt das Buch und sah nach es war eine Sms von ihrer Freundin bekommen. Nun bekamen auch die anderen Mädchen aus der Klasse eine Sms. Sie blickten alle auf ihre Handy und kreischten. Sie stürmten alle aus dem Klassenzimmer. Die einzigen Mädchen im Raum waren Itoe und Imari. „Natoll, hey Jungs ich geh auch, macht ja keine Scheiße ich warne euch.“ Mit diesem Satz geht sie aus der Tür. Imari schaute ihr noch nach bevor sie das Buch wieder auf ihrem Kopf legt. „Hey, Imari was stand da.“ Fragte ein Junge mit Schwarzhaaren und vier Blondes Ständchen. Der auf dem Schoß eines Blondes Jungen sitzt. Der seine Arme um seine Hüfte legt. Imari klappte das Buch weg kippte den Stuhl wieder zu Boden zieht die Beine wieder runter und stützte ihren Kopf an ihre Hand an. „Ein neuer Schüler kommt an unsere Schule.“ Sie rutschte von ihrer Hand und legte ihren Kopf auf dem Tisch. Der Blonde schaut sie an. „Das muss was Großes sein hab ich recht.“ Imari nickte. „Frag besser nicht und weckt ja nicht mein Bruder der wird ausflippen.“ Sie streckte sich. „Ach Yusei, wie lang seid ihr schon zusammen.“ Der angesprochene würde rot und stecht auf. „Wi...wie kommst du darauf Imari.“ „Welcher Junge würde sich schon auf Jacks Schoß sitzen.“ Sie lachte kurz auf. „Du wiest ja ganz rot.“ Nun drehen sich die anderen Jungs und blicken zu den drei. Yusei blickte sie um und wird da durch noch röter. Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und die Mädchen die woher raus gestürmt sind gehen genervt und sauer in das Klassenzimmer. „Geht jetzt rein und sitzt euch sofort auf eure Plätze.“ Der Lehrer kam als letztes ins Zimmer mit einem anderen Schüler. „Es tut mir Leid das ich zu spät kam“

mit ist leider was dazwischen gekommen.“ Mit diesem Satz schweift sein blick durch das Zimmer. „So, so da bin ich wohl nicht die einzige die mal zu Spät komme und einen Toilettengang gemacht hat, bloß ist es bei mir Schminken und wie ich so sehe ist wohl die Apotheke noch offen.“ Der Lehrer schaut nach unten und was er sieht las ihr rot werden. Die ganze Klasse lacht selbst der neue Schüler lachte leise. Der Lehrer dreht sich um und zieht sein Hosenstahl zu. Er dreht sich wider zu seinen Schüler. „Das reicht seid leise!“ Die Schüler verstummt und müssen ihr lachen verkneifen. „Ach noch was bevor ich das vergesse, sie haben da noch etwas Klopapier an ihren Schuhen.“ Wider lachen die Schüler und wider würde der Lehrer rot. „IMARI RAUS!“ Darauf hat sie gewartet, gelassen geht sie an den anderen vorbei. „Sie verstehen auch keinen Spaß Vertretungslehrer für eine Woche.“ „Ich hab einen Namen und jetzt raus du wirst erst nächste Stunde rein komm.“ Imari verdrehte ihre Augen. „Nimm die Einer und verschwinde und komm erst in der dritten Stunde wider.“ Imari nahm die Eimer voller Wasser schleifte die mit sich. Dramatisch hebte sie die Eimer in die Höhe und sagt da zu. „So heißt es lebe Wohl meine geliebten Freunde aber ich werde wider kommen.“ mit diesen Satz verbeugte sicher Imari und geht aus der Tür. Jeden hingegen war schon seid Schulbeginn ein geschlafen. Yusei sitzt genau neben ihn und tippte mit einen Stift an seine Back. „Hey Jaden wach auf.“ Flüsterte er und tippte immer noch an ihn herum. „Hey Jaden.“ Der Lehrer bekommt nichts mit weil er gerade den neuen Schüler vorstellt. Yusei seufzte und schüttelte seinen Kopf. „Jesse...“ Yusei blickte zu Jaden und wahr verwirrt hat er gerade Jesse gehört. „Hallo Ladys mein Name ist Jesse Anderson freut mich euch kennen zu lernen.“ Die Mädchen waren wie erstarrt und kreisten plötzlich auf brüllten sich gegen seitig an und blickten wider zu Jesse. Der sich ein bisschen in Bedrängnis fühlt. Die Augen funkeln und zeigen einen blick wie ich will dich jetzt aus. Der Lehre fuchtle mit seinen Händen umher. Das soll voll für beruhigt sein. Jasse mach ein paar Schritte zurück zu Tafel. „Oh oh nicht schon wider. Die Mädchen stürzen sich schreien auf Jasse. Das war zu laut für Jaden der riss die Augen auf hebte sich nach oben und schlag seine Hände auf dem Tisch und blicke die Mädchen mit einen Bösen blick an. „Ahh Jaden ist wider wach auf ihn.“ Wider kreischten die Mädchens und stürmten sich jetzt auf Jaden zu. „Scheiße.“ Jaden machte einen bogen und die Mädchens und rannte ohne hin zu sehen auf Jesse und fiel nach hinten. Der backte ihn am Arm und zieht ihn zu sich. Geschockt riss Jaden die Augen auf und sah Kristallblaue Augen. „Hab ich dir nicht gesagt das zu vorsichtiger sein sollst.“ Jaden krallte sich an Jesses T-Shirt fest. Er würde leicht rot seine Augen bekamen einen merkwürdigen Glanz sein Mund wahr leicht offen. Jesse lächelt leicht seine Augen haben sich etwas verengt. Die Mädchens waren wider mal erstarrt selbst der Lehrer blickte verwirrt. Ein Lauter klang ertönte es was die Schulglocke. Gekreische war zu hören auf den Gängen der Schule. Jesse packte Jaden an der Hand rannte aus der Klasse vorbei an Imari die große Augen macht. Mit der freien Hand von Jessen zieht er die Kapuze von seiner Jacke auf sein Kpof. Die zwei rannten zum Pausen Hof wo schon andere Schüler waren einige suchen nach Jesse andere waren in ihre Klicke oder andere waren bei ihre Freunde und aßen gerade. „Bist du Okay?“ Jaden nickte. „ja bin ich...“ „Du bist also auch eine, oder?“ Jaden wahr verwirrt was meint er da mit. Jasse lächelt drückte Jaden gegen eine Betonwand. Er legt eine Hand an die Betonwand. Jaden war vertieft im diesem Moment er würde rot. Sein Augen strahlten und seine Atmung wurde etwas schneller. Jesse kann mit seinem Gesicht immer näher an Jadens. „Was ist mit dir.“ Flüsterte Jesse in Jadens Ohr. Jaden riss die Augen auf. „Sag was hast du?“ Jaden wahr erstarrt er konnte sich nicht bewegen. Jesse kam wider näher an sein Gesicht. „Sag schon... was hast du.“ Ihre Lippen

berühren sich. Jadens Augen würden größer. Er lies sich auf dem Kuss ein.